

Cours de perfectionnement = Fortbildungskurs

Autor(en): [s.n.]

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Vermessung, Kulturtechnik und Photogrammetrie = Revue technique suisse des mensurations, du génie rural et de la photogrammétrie**

Band (Jahr): **59 (1961)**

Heft 2

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerische Zeitschrift für Vermessung, Kulturtechnik und Photogrammetrie

Revue technique Suisse des Mensurations, du Génie rural et de Photogrammétrie

Herausgeber: Schweiz. Verein für Vermessungswesen und Kulturtechnik; Schweiz. Kulturingenieurverein; Schweiz. Gesellschaft für Photogrammetrie

Editeur: Société suisse des Mensurations et Améliorations foncières; Société suisse des Ingénieurs du Génie rural; Société suisse de Photogrammétrie

Nr. 2 · LIX. Jahrgang

Erscheint monatlich

15. Februar 1961

Cours de perfectionnement

La Société Suisse des Mensurations et Améliorations Foncières, conjointement avec la Société Suisse des Ingénieurs du Génie Rural et la Société Suisse de Photogrammétrie, organise un

Cours de perfectionnement

qui aura lieu les lundi 24 et mardi 25 avril 1961 avec le programme provisoire suivant:

Lundi 24 avril 1961

à Lausanne: problèmes pratiques de photogrammétrie et d'introduction des calculs électroniques dans les différents secteurs de notre activité professionnelle (mensurations cadastrales – génie civil, en particulier construction des autoroutes – améliorations foncières).

Mardi 25 avril 1961

à Lausanne:

Problèmes d'améliorations foncières:

Levé de l'ancien état au moyen de la photogrammétrie.

La méthode vaudoise pour la réalisation des améliorations foncières dans le cadre de la construction des autoroutes.

Visite des chantiers de l'autoroute Genève–Lausanne, avec présentation d'une entreprise de remaniement parcellaire réalisée le long de cette autoroute.

Le numéro de mars donnera le programme définitif avec bulletin d'inscription et toute documentation utile.

Fortbildungskurs

Der Schweizerische Verein für Vermessungswesen und Kulturtechnik organisiert zusammen mit dem Schweizerischen Kulturingenieurverein und der Schweizerischen Gesellschaft für Photogrammetrie einen

Fortbildungskurs,

der Montag, 24., und Dienstag, 25. April 1961, stattfinden wird.

Das provisorische Programm sieht vor:

Montag, 24. April 1961

in Lausanne: Praktische Probleme der Photogrammetrie und Einführung der elektronischen Rechenmethoden in die verschiedenen Zweige unserer Berufstätigkeit (Grundbuchvermessung, Bauwesen, insbesondere Bau der Autostraßen, Bodenverbesserungen).

Dienstag, 25. April 1961

in Lausanne:

Probleme der Bodenverbesserungen:

Aufnahme des alten Besitzstandes mit Hilfe der Photogrammetrie. Die im Kanton Waadt angewandten Methoden für die Durchführung von Bodenverbesserungen im Rahmen des Baus der Autobahn Genf–Lausanne mit Besichtigung jener Güterzusammenlegung, die längs dieser Autobahn durchgeführt wird.

In der Märznummer wird das endgültige Programm mit Einschreibebogen und weiteren Angaben folgen.

Untersuchung über die Konvergenz eines Näherungsverfahrens zum Ausgleichen von eingeschnittenen Punkten

Von Richard Köchle, Dipl.-Ing., Zürich

(Schluß)

Zusammengefaßt:

Das Verfahren konvergiert beim Rückwärtseinschneiden aus n Festpunkten dann und nur dann nicht, wenn der Neupunkt und alle Festpunkte auf dem gefährlichen Kreis liegen.

Da das Verfahren bei der gefährlichen Konfiguration versagt, ist zu erwarten, daß für angenähert gefährliche Konfigurationen die Konvergenz schlecht ist. Eine genauere Untersuchung zeigt nun, daß für das reine Rückwärtseinschneiden das Verfahren leider in ziemlich weiten Bereichen schlecht konvergiert, selbst wenn die Punktbestimmung an und für sich noch verhältnismäßig gut ist.

Zwischen dem Konvergenzfaktor C und den Fehlerellipsen besteht ein enger Zusammenhang. Ausgehend von den Gleichungen (3.2'') und (3.4) bildet man den Ausdruck

$$\frac{D'}{D} = 1 - \frac{[aa][b]^2 - 2[ab][a][b] + [bb][a]^2}{n([aa][bb] - [ab]^2)}$$